J. A. 68805

Dresden, 5. [illegible]
Stephanienstr. 29.

Hochverehrter Herr!

Wollen Sie das beifolgende Blatt als einen kleinen Ausdruck meiner Verehrung entgegennehmen.

Der nächsten Anlaß zu einer neuerlichen eingehenden Beschäftigung mit Ihrer Poesie gab mir mein „Deutsche Lyrik der Gegenwart", ein Buch, dessen zweite Auflage zu schnell gedruckt werden mußte, als daß ich für dieselbe alles verändern

und verbessern konnte, was zu verbessern war, obgleich ich der Aenderungen sehr viele anbringe. Für die dritte Auflage hab ich nun vor allem auch eine würdigere Vertretung Ihrer so eigenartigen und bedeutenden Lyrik geplant – und ich bitte Sie um die Erlaubnis, dieserhalb sein Teil wieder mit Ihnen in Verbindung zu treten.

In ausgezeichnet Hochachtung

Ihnen ergeben

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Ferd. Avenarius.

WIENER STADTBIBLIOTHEK